

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 26.01.2023

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Amtsleiter Bauamt Frau Reilein – Amtsleiterin Amt für Finanzen Herr Eisemann – Amtsleiter Haupt- und Wirtschaftsamt Frau Ahrens – Amtsleiterin Ordnungsamt Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Marchlewsky – Ortsbürgermeister Schauen Herr Vogel – Ortsbürgermeister Zilly Herr Kiene – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Klamert – Ortsbürgermeister Wülperode Herr Chrost – Stadtwehrleiter Herr Feja – Auszubildender der Verwaltung Herr Heinicke – Presse
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (19 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Hauke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und spricht an, dass keine Maskenpflicht besteht und ab 02.02.2023 weitere Beschränkungen fallen. Somit wird zur nächsten Sitzung die bewohnte Sitzordnung wiederhergestellt. Weiterhin erinnert er daran, dass die USB-Sticks zeitnah immer an Frau Hauke zurückgegeben werden. Die Temperatur im Sitzungssaal beträgt 19 Grad Celsius.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 15.12.2022

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 15.12.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 392-III-2022

Der Stadtrat hat die Anlage 2 zu § 7 Abs. 3 der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck über die Umlage der Verbandsbeiträge für den Unterhaltungsverband (UHV) „Ilse-Holtemme“ vom 04.02.2021 – hier: Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022 beschlossen.

Beschluss 393-III-2022

Der Stadtrat hat die Anlage 2 zu § 7 Abs. 3 der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck über die Umlage der Verbandsbeiträge für den Unterhaltungsverband (UHV) „Großer Graben“ vom 04.02.2021 – hier: Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022 beschlossen. – Stadtverwaltung erarbeitet derzeit die Bescheide für die Jahre 2019 bis 2022.

Beschluss 402-III-2022

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben.

Beschluss 403-III-2022

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 3. Änderung beschlossen

1. B-Plan „An der Zuckerfabrik“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 Umwandlung Fläche eingeschränktes Gewerbe (GEe) in Sondergebiet (SO) Großflächiger Einzelhandel.
2. Osterwieck Lüttgenröder Straße Gewerbegebiet, Gemarkung Osterwieck, Flur 13, Flurstücke 26/1, 27, 190/28 und einer Teilfläche aus 379 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe (G).
3. Osterwieck Industriegebiet Nord, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 255 und Teilflächen aus 252, 79/02 und 169 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe Industrie (GI) und Erweiterung in Richtung West Umwandlung Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbe Industrie (GI).
4. Osterwieck über dem Lausebache, auf dem Pißbleeke, im Heimeckentale und teilweise Hillerberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 241, 78/1, 289/79, 80, 81, 82, 84/1, 85, 86, 87, 88/1 bis 88/18, 242 bis 246, 251 bis 266 Umwandlung Fläche Sondergebiet Golf (SG) geplant in Flächen für die Landwirtschaft.
5. Osterwieck Am Langenkamp ehemalige Wallanlage, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 2/2 und 2/3 Umwandlung Flächen für den Gemeinbedarf von Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (D) in Ärztehaus.
6. Schauen, Hinter den Gärten, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstück 226 Umwandlung Grünflächen Sportplatz geplant in Sportplatz.

7. Osterwieck Freibad Erweiterung Campingplatz, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 425/98 Umwandlung Flächen für Wald in Grünfläche Camping/Zeltplatz.
8. Osterwieck Fichtenweg und Am Weinberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 588 bis 607, 610 und 619 bis 625
Umwandlung Wohnbaufläche (W) geplant in Wohnbaufläche (W).
9. Dardesheim „Energiepark Druiberg“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 8/2 und 9/1
Umwandelung S FB Freizeit und Bildung geplant in S PH Photovoltaik-Freiflächen-Anlage (PVFA).
10. Dardesheim „Solarpark Druiberg I“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 99 Umwandlung
Zweckbestimmung Streuobstwiese in S PH Photovoltaik-Freiflächen-Anlage (PVFA).

Beschluss 394-III-2022

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Energiepark Druiberg“

1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3 Flurstück 8/2 und 9/1 beschlossen.

Beschluss 395-III-2022

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Hinter dem Grünen

Jäger“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 123 beschlossen.

Beschluss 396-III-2022

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Solarpark Druiberg I“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3 Flurstück 99 beschlossen.

- Die Beschlüsse befinden sich im Bekanntmachungskasten.

Beschluss 404-III-2022

Der Stadtrat hat den Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt, Aufträge für den 3.

Bauabschnitt des Ilse-Radwanderweges entsprechend der geschätzten Kosten der Ingenieurgesellschaft Damer + Partner bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 790.000,00 € zu erteilen.

Beschluss 405-III-2022

Der Stadtrat hat, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bundesrat, die Nutzung der Verlängerungsoption für die Umsetzung des § 2b UStG beschlossen.

Beschluss 398-III-2022

Der Stadtrat hat die Einführung eines variablen Holzpreises, der sich an den Preisen der umliegenden Waldbesitzer orientieren soll, beschlossen.

- Die Verwaltung arbeitet nach diesem Beschluss.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 406-III-2022

Der Stadtrat hat der Vergabe des Auftrages Flächennutzungsplan 3. Änderung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck an die Firma Dipl. Ing. Frank Ziehe, Braunschweig zugestimmt.

Beschluss 407-III-2022

Der Stadtrat hat beschlossen, den Auftrag zur Neuerstellung der Zufahrt zur Trauerhalle Osterwieck, OT Schauen an die Firma Beton- und Tiefbau Hinz GmbH, Osterwieck zu vergeben.

Beschluss 408-III-2022

Der Stadtrat verleiht Herrn Dieter Lattke gemäß § 1 (1) Ehrensatzung der Stadt Osterwieck das Ehrenbürgerrecht.

7. Informationen des Bürgermeisters

Herr Heinemann informiert:

- Der Rückkehrer-Tag am 27.12.2022 war sehr gut besucht. Es sollten Überlegungen angestellt werden, dass sich die Stadt Osterwieck zusammen mit den Gemeinden Huy und Nordharz sowie der ortsansässigen Unternehmerschaft an der Veranstaltung in 2023 beteiligt.
- Das Fallstein-Gymnasium hatte am 20.01.2023 einen Tag der offenen Tür. Der Stadtratsvorsitzende, Herr Kirste, und der Bürgermeister nahmen an der Veranstaltung teil. Überraschend war die Vielzahl der Besucher, weniger überraschend die vielen Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten und zu ergänzen. Wachsamkeit hinsichtlich des Bestandes des FGO ist aber geboten.
- Ein Missverständnis in einem Brief der Schulleitung an die Eltern der Schüler der 4. Klasse der Bürgermeister zum Anlass genommen, einen Brief an diese Eltern zu schreiben und sie aufzufordern, ihr Kind am FGO anzumelden.
- Eine Klimaschutzmanagerin der Stadt, Frau Hilbert wurde eingestellt.
- Eine Praktikantin (Studentin der Verwaltungswissenschaften) ist zurzeit für die Stadt Osterwieck tätig.
- Ab 01.02.2023 wird eine weitere Praktikantin erwartet.
- Eine Zusammenkunft der Forstbetriebsgemeinschaften der EHG fand statt.
- Die W-LAN- Router für die Grundschulen Hessen und Osterwieck wurden geliefert und angeschlossen. Sie sind einsatzfähig.
- Die Geruchsbelästigung in der Grundschule Hessen scheint beseitigt zu sein. Ein Bodeneinlauf war undicht und wurde repariert.
- Die Schließsysteme der Toilettentüren wurden bestellt und werden demnächst eingebaut.
- Information zur Machbarkeitsstudie "Besucherzentrum Grünes Band der Erinnerung". Sehr kurzfristig erreichte uns eine Anfrage. Es geht um die Einrichtung eines Besucherzentrums. Herr Heinemann hält den Vorschlag, dieses im Schloss Hessen einzurichten, für äußerst vielversprechend. Hessen hat durch die Grenznähe gute Aussichten und das Schloss bildet einen weiteren Anreiz für die Besucher. Herr Bogoslaw hat grundsätzlich die Bereitschaft in Aussicht gestellt. Fragen seinerseits werden geklärt.
Herr Heinemann erkundigt sich zum Meinungsbild des Stadtrates. Es spricht niemand dagegen und die Bewerbung kann am Freitag, 27.01.2023 abgegeben werden.

8. Beschlussvorlage 412-III-2023

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Frau Ahrens führt in die Vorlage ein.

1. Abberufungen

Aus ihren kommissarischen Funktionen werden zum 30.11.2022 abberufen:

Manuel Kabisch

stellv. Stadtwehrlleiter der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Björn Harbordt

Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Osterode am Fallstein

2. Berufungen

Nachstehend aufgeführte Bewerber haben die für die Funktionen erforderlichen Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen und werden für die Dauer von 6 Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum 01.12.2022 vorgeschlagen:

Manuel Kabisch
stellv. Stadtwehrleiter der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck
Björn Harbordt
Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterode am Fallstein

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die unter Ziffer 1 Genannten von ihren kommissarischen Funktionen abzuberufen und für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Kirste bedankt sich bei den Kameraden und bittet Herrn Chrost, seinen Dank an die Kameraden auszurichten.

9. Beschlussvorlage 413-III-2023

Konsolidierungskonzept

Frau Reilein führt in die Vorlage ein. Das Konzept zeigt auf, dass nach jetzigem Stand die Jahre 2025 und 2026 nicht ausgeglichen sein werden.

Im Konzept sind Absichtserklärungen festgehalten, welche noch nicht mit Zahlen unterlegt werden konnten. Die kommenden Jahre stehen auf dem Prüfstand. Umfangreiche Maßnahmen konnten bereits 2017 umgesetzt werden, welche durch Gutachter im Jahr 2016 festgelegt wurden. Eine ähnliche Vorgehensweise wird für 2023 avisiert.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

10. Beschlussvorlage 414-III-2023

Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2023 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen

Frau Reilein führt in die Vorlage ein und eröffnet die Lesung zum Haushaltsplan 2023 anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Der Haushaltsplan, der Investitionsbericht, der Wirtschaftsplan der WGO, der Vorbericht zum Haushaltsplan 2023, der Stellenplan und der Beteiligungsbericht mit seinen Anlagen sind Bestandteil zur Haushaltssatzung 2023.

Frau Reilein hat zum Haushaltsplan mit der Kommunalaufsicht und betreffs der Rückstände der Jahresabschlüsse mit dem Rechnungsprüfungsamt Gespräche geführt. Es wäre möglich, dass die Kredithöhe nicht genehmigt wird.

Herr Gifhorn spricht die Höhe der Kreisumlage an. Da es immer wieder Schwierigkeiten mit dem HVB beim Schülerverkehr gibt, hat er gefordert, dass Vertreter des HVB in einer Sitzung Rede und Antwort stehen sollen. Es gebe auch die Möglichkeit, die Kreisumlage nicht zu zahlen, wenn die Arbeit des Kreises in Bezug auf den Busbetrieb nicht zufriedenstellend erfolgt. Herr Kirste antwortet, dass es eher ein Thema für den Kreistag wäre.

Herr Seetge bittet Herrn Gifhorn um konkrete Informationen und wird dies im Kreistag weiterreichen.

Frau Reilein informiert, dass im Sozialausschuss aus Zilly die Information kam, dass sich die Lage betreffs HVB entspannt hat.

Herr Seetge spricht ein Förderprogramm zur Stärkung des ÖPNV an. Es soll sich mit dem Landkreis dazu in Verbindung gesetzt werden, um es den Stadträten zur Verfügung zu stellen.

Herr Kirste bedankt sich für die Vorarbeit für den Haushaltsplan. Dieser wurde in den Ausschüssen beraten und besprochene Änderungen eingearbeitet. Die überarbeiteten Unterlagen sind allen mit der Einladung zur Sitzung zugegangen.

Er regt an, sich das Ziel zu setzen, den Haushaltsplan 2024 Ende dieses Jahres bereits zu beschließen.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

11. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Meuche fragt, ob in der Altstadt PV-Anlagen auf den Dächern verbaut werden dürfen?

- Herr Schönfeld informiert, dass eine Überarbeitung der örtlichen Bauvorschrift erfolgt, Anträge können schon gestellt werden. Die Nachfrage ist allerdings äußerst gering. Herr Meuche könnte einen Antrag stellen.

Herr Kiebjieß ergänzt, dass im Oktober letzten Jahres die Landesregierung festgelegt hat, dass eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung zu erteilen ist. Die Stadt Wernigerode hat dies bereits beschlossen und dies hatte nach seinem Kenntnisstand keine Auswirkungen auf die Altstadtsanierung.

Herr Dr. Hartmann erkundigt sich zum Stand der Friedhofspflege.

Herr Heinemann informiert, dass es eine Beratung gab, das Gremium hatte ihn beauftragt ein Ing.-Büro zu beauftragen, das Leistungsverzeichnis für nicht mehr als 1,6 T€ zu erstellen. Der Betrag wurde deutlich überschritten, sodass das Verzeichnis durch die Verwaltung erstellt wird.

Herr Seetge spricht an, über die Investitionen nachzudenken und bittet darum, die Prioritätenliste ins Ratsinformationssystem einzustellen und darüber zu beraten.

Herr Heinemann möchte diesbezüglich mit den Ortsbürgermeistern sprechen, um die Prioritätenliste zu aktualisieren.

Herr Kirste bittet darum, die Prioritätenliste dem Protokoll (Anlage 2) beizufügen und zusätzlich im Ratsinformationssystem einzustellen.

Herr Goy bittet um eine schnelle provisorische Lösung der Schlaglöcher in der Straße „Hillenbeek“. Antwort: Der Bauhof wird dies erledigen, wenn die Witterung es zulässt.

Herr Körtge erkundigt sich, ob die Erstellung des Katasters der Straßenbeleuchtung mal terminlich festgesetzt werden kann?

Herr Schönfeld antwortet, dass Herr Zeis dafür verantwortlich ist. Die Leuchten sind aufgenommen, es gibt 2579 Leuchtpunkte in der gesamten Stadt und wir zahlen 26 Cent pro kwh, die größten Einsparungen sind in Dardesheim zu verzeichnen. Die Umstellung auf LED kostet 100 €/Lichtpunkt. Die Orte Osterwieck und Schauen haben ein extrem anfälliges altes Stromnetz.

Herr Kiebjieß spricht an, dass die Erfahrungen aus Dardesheim ausgewertet werden sollen. Herr Heinemann sagt, vorrangiges Ziel ist es, den Verbrauch zu senken.

Herr Kiebjieß sagt, auch müssen Einsparungen in den kommunalen Gebäuden erfolgen.

12. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 20:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kirste
Vorsitzender des Stadtrates

Hauke
Hauke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 26.01.2023 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	entschuldigt
02	Martin Brasche	✓
03	Eike Dedecke	entschuldigt
04	Clemens Düfert	entschuldigt
05	Dieter Görs	entschuldigt
06	Hans-Werner Goy	✓
07	Ramón Greife	entschuldigt
08	Dr. André Hartmann	✓
09	Dirk Heinemann	✓
10	Dr. Hartmut Janitzky	✓
11	David Kawitzke	✓
12	Jens Kiebjieß	✓
13	Heimo Kirste	✓
14	Lars Kohn	✓
15	Michael Körtge	✓
16	Marc Krumpach	✓
17	Denny Lüttgau	✓
18	Frank Meuche	✓
19	Sascha Neuhäuser	entschuldigt
20	Hans Radtke	✓
21	Alexander Räuscher	entschuldigt
22	Uwe Reuer	✓
23	Rüdiger Seetge	✓
24	Jürgen Seubert	entschuldigt
25	Malte Theuerkauf	✓
26	Ralf Voigt	✓
27	Daniel Wüstemann	✓



Ergebnishaushalt



Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	2023
Grundsteuer A	465.000
Grundsteuer B	1.065.000
Gewerbesteuer	5.500.000
Hundesteuer	94.000
Vergnügungs-steuer	4.700
Zweitwohnungs-steuer	12.600
GATE	4.232.800
GATU	508.800
Gesamt	11.882.900

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



2. Zuwendungen und allg. Umlagen

Übersicht über Zuwendungen 2023 und ff.

	2022	2023	2024	2025	2026
Schlüsselzuweisungen	2.654.600	1.629.500	1.200.000	0	610.000
Auftragskosten-/ Kommunalpauschale	1.209.200	860.800	860.800	860.800	860.800
Zuweisungen für Kita's	2.320.800	2.311.800	2.311.800	2.311.800	2.311.800
Zuweisungen für sonstige Zwecke	118.700	120.300	121.700	91.700	91.700
Gesamt	6.303.300	4.922.400	4.494.300	3.264.300	3.874.300

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



3. Sonstige Transfererträge-> keine

4. Öffentlich –rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
Verwaltungsgebühren z.B. Standesamtsauskünfte, Ausweis- und Passgebühren, Gebühren für Negativatteste	19.600
Ausweis- und Passgebühren	50.000
Kita- und Hortgebühren	1.210.100
Kita- und Hortgebühren vom Jugendamt	22.500
Niederschlagswassergebühren	105.000
Gewässerumlage	200.000
Genehmigungen nach StVO+FFW-einsätze	10.000
Marktgebühren	2.500
Gewerbegebühren	5.000
Benutzungsgebühren (DGH, Bäder...)	170.400
Gesamt	1.795.100

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



5. Privatrechtliche Entgelte, Kostenerstattungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte	
Mieten	36.600
Pachten	101.500
Verkauf von Vorräten (Holzeinschlag)	60.000
Erstattungen vom Land	101.300
Erstattungen v. LK z.B. f. Sporthallennutzung, Flüchtlingsunterbringung	497.200
Personalkostenerst. f. Wertstoffhof	10.000
Erst. Containerstellplätze	12.500
Kostenerstattungen z.B. Bebauungsplänen	33.500
Jobrad	1.900
Gesamt	854.500

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



6. Sonstige Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	
Konzessionsabgaben	280.000 €
Umsatzsteuererstattung f. BGA	7.500 €
Auflösung von SoPO (Fördermittel incl. Investpauschale)	1.090.800 €
Auflösung von SoPO (Straßenausbaubeiträge)	140.400 €
Verwargelder, Bußgelder	5.500 €
Verzugszinsen, Säumniszuschläge	10.100 €
Mahn - und Vollstreckungsgebühren	10.400 €
Gesamt	1.544.700

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



7. Finanzerträge

Finanzerträge	
Kowisa	58.900
Verzinsung von Steuernachforderungen	5.000
Gesamt	63.900

Gesamterträge: 21.063.500 €

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



Aufwendungen

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen	
Bauhof	863.000
Kita	4.361.200
Sport/Bäder	98.600
Schulen	97.200
Bibliothek	8.100
kommunale Einrichtungen	36.400
Wertstoffhof	11.000
Verwaltung + Hausmeister	2.702.100
Gesamt	8.177.600

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



Kostenentwicklung

Plan-jahr	Verwaltung / Hausmeister	Kita	Bauhof/ Wertstoffhof	Grund-schulen	DGH, Bäder, Bibliothek, Sport	gesamt
2023	2.702.100 €	4.361.200 €	874.000 €	97.200 €	143.100 €	8.177.600 €
2024	2.756.900 €	4.422.200 €	890.500 €	99.800€	147.300 €	8.316.700 €
2025	2.714.900 €	4.479.700 €	907.500 €	102.400 €	151.700 €	8.356.200 €
2026	2.767.400 €	4.537.100 €	924.500€	105.000€	155.900 €	8.489.900 €

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	
Unterhaltung der Grundstücke	863.300
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	912.400
Mieten, Pachten, Leasing, Geräteausleihe	354.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.217.700
Haltung von Fahrzeugen	222.400
Erwerb von Vermögen unter 150 €	36.700
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	248.300
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Weiterbildung	85.700
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen.	63.000
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (Bindemittel FFW)	5.000
Aufwendungen für sonst. Dienstleist.	356.900
Gesamt	4.365.400

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



3. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	
Zuweisungen Unterhaltungsverbände, TAZV	287.500
Zuschuss für Jugendwart	17.300
Zuschüsse für Sportplatzpflege, Fachkräftegewinnung u.ä.	69.400
Gewerbesteuerumlage	500.000
Kreisumlage	4.320.000
Gesamt	5.194.200

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Personal- und Versorgungskosten	14.600
Aufwandsentschädigungen (Gremien, FFW)	231.000
Mitgliedsbeiträge (z.B. Sikosa, SGSA)	95.800
Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Kosten für Inserate, Bekanntm., Rechtsberatung)	235.300
Winterdienst	50.000
Versicherungsbeiträge	71.000
Defizitausgleich Kinderbetreuung in anderen Gemeinden	40.600
AWO-Zuschuss incl. Elternbeiträge für AWO-Kinder	339.300
Verfüugungsmittel	4.900
Wertberichtigungen bei Jahresabschluss	200
Gesamt	1.037.300

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen	
Zinsen für Kassenkredit	173.000
Zinsen für Investitionskredite	54.000
Zinsen f. Steuernachforderungen	5.000
Sonstige Finanzauszahlungen	5.000
Gesamt	237.000

SR am 26.01.2023



Ergebnishaushalt



6. Bilanzielle Abschreibungen

-> 1.642.300 €

Gesamte Aufwendungen: 20.653.800 €

Überschuss: 409.700 €



SR am 26.01.2023



Finanzhaushalt



Einzahlungen aus lfd. Verwaltung: 19.832.100 €

Auszahlungen aus lfd. Verwaltung: 19.011.300 €

Investitionen:

Einzahlungen: 3.875.100 €

Auszahlungen: 6.579.600 €

Saldo: 2.704.500 €

SR am 26.01.2023



Einzahlungen:

Fördermittel: 2.982.800

Investpauschale: 642.400

Mehrbelastungspauschale: 97.900

Veräußerungen: 152.000 €

Auszahlungen:

-> eigene Investitionen: 5.399.600€

-> Investitionsförderungen: 1.180.000 €
(Altstadtsanierung)

Bedarf an Fremdkapital: 2.704.500 €

SR am 26.01.2023



Anlage 2

Bauamt

Maßnahmen 2022- 2026

Stand 31.01.2023

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Bereich	Programm	Ort	Gemeinsch Jahr	Stand
1	Ausbau der Mittelstraße und Tralle	Straßenbau	Altstadtsanierung	Osterwieck	TAZV	Bau
2	Sanierung und Umbau der ehem. Handschuhfabrik	Einzelobjekt	Altstadtsanierung	Osterwieck	21-23	Vorplanung
3	Schäden an der Ufermauer "Mühlentilse"	Gewässer	Altstadtsanierung	Osterwieck	20-25	Vorplanung
4	Ausbau Marktplatz	Straßenbau	Altstadtsanierung	Osterwieck	21-24	Vorplanung
5	Altstadts. Projekte Dritter (z.B. Tanne, Hagen)	Einzelobjekt	Altstadts./lebend. Z.	Osterwieck	TAZV	Planung
					24-25	Bau/Planung
					20- 25	
6	Neubau Radweg Zilly-Berfel	Radwege	Land	Zilly	LSBB	Ausschreibung
7	Ausbau Ilseradweg 3. BA	Radwege	Land	Osterwieck	21-24	Ausschreibung
8	Neubau Radweg Hessen- Deersheim	Radwege	Land/Bund	Hessen/ Deersheim	22-23	Ausschreibung
9	Neubau Radweg Berfel- Osterwieck an L 87	Radwege	Land/Bund	Berfel/ Osterwieck	21-25	Vorabstimmung
10	Ertüchtigung Radweg 2.BA Zilly- Berfel	Radwege	Land/Bund	Berfel	21-25	Vorabstimmung
11	Neuerstellung der Zufahrt zur Trauerhalle Schauen	Weg	Dorferneuerung	Berfel	22-25	Planung
12	Neubau einer Trauerhalle	Einzelobjekt	Dorferneuerung	Schauen	ALF-Halber 22-24	Bau
13	Restaurierung der Pfeiler und Wappentafeln am Gutshof Schauen	Einzelobjekt	Dorferneuerung	Deersheim	ALF-Halber 22-24	Ausschreibung
					ALF-Halber 22-24	Planung
14	Neubau Feuerwehrhaus Rohrsheim	Brandschutz	Landesverw.-amt	Rohrsheim	20-23	Restarbeiten
15	Neubau Feuerwehrhaus Osterwieck	Brandschutz	ALF-Stendal	Osterwieck	22-25	Planung
16	Neubau Zisterne als Ersatz für Löschteich Gewerbebg. Lüttgenr. Str.	Brandschutz	ALF-Stendal	Osterwieck	22	Planung
17	Neubau einer Zisterne in Hessen	Brandschutz	ALF-Stendal	Hessen	22-23	Baugenehmigung
18	Kita "An der Ilse"- Sanitär	Einzelobjekt		Osterwieck	22-23	Planung
19	Kita Berfel- Sanitär	Einzelobjekt		Berfel	22-23	Planung
20	Sporthalle Osterwieck- Sanitär	Einzelobjekt		Osterwieck	22-23	Planung
21	Bahnhofsstraße	Straßenbau-rep.		Dardesheim	22-24	Planung
22	Brockenblick	Straßenbau-rep.		Berfel	22-24	Planung
23	Kliebe	Straßenbau-rep.		Rohrsheim	22-24	Planung
24	Hillenbeek	Straßenbau-rep.		Hessen	22-24	Abstimmung mit TAZV
25	Ausbau der Straße "Fichtenweg"	Straßenbau		Osterwieck	22-26	Vorplanung
26	Wülperode Brücke im Zuge der OD K 1344	Straßenbau		Wülperode	21-24	Ausschreibung
27	Ausbau OD 1338 Götdeckenrode	Straßenbau		Wülperode	Kreisstraße 22-27	Planung
28	Ausbau OD L 87 R.-Breitscheid Str.	Straßenbau		Osterwieck	LSBB	Planung
29	Neubau Brücke über die Ilse- Stötterlingen	Brücke		Lüttgenrode	22-29	Planung
					25-26	Vorplanung
29	Bauschuttbeseitigung Bahnhof Hessen	Einzelobjekt	Auflage LK	Hessen	22	Planung
30	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	Straßenbeleuchtung		alle Orte	21-25	Bestandserfassung
31	Neubau Bushaltestelle Apotheke	Einzelobjekt	NASA-Sachsen-Anhalt	Zilly	22-24	Planung
32	Erneuerung NW-Kanal L 78	Niederschlagsw.		Rohrsheim	22-23	Bau